



Von Kind zu Kind die Sprache lernen

BIRKENAU, 21.04.2017

Diesen Artikel [Senden](#) [Drucken](#) [Leserbrief](#)



Birkenau. Eine Finanzspritze für die Unterstützer der Flüchtlingskinder übergab Hans Hamerak vom Lions Club Rimbach/Weschnitztal in der Sonnenuhrenscheule in Birkenau. Der Lions Club unterstützt die gemeinsame Arbeit der Birkenauer Grundschule mit der Martin Luther Schule (MLS) in Rimbach, die von dem Birkenauer Verein „Freundeskreis der Flüchtlings-Partner in Birkenau“ (FFPB) ins Leben gerufen wurde. Oberstufenschüler des Gymnasiums helfen in den Nachmittagsstunden den Kindern, deren Eltern aus den Krisengebieten geflohen sind und in Deutschland Asyl beantragt haben, aber auch Kindern mit Migrationshintergrund, bei dem schwierigen Prozess der Eingliederung in die Schule in dem fremden Land und der fremden Sprache.

Der Schwerpunkt der Nachhilfearbeit liegt beim Erlernen der deutschen Sprache. Diese ist schließlich die wichtigste Grundvoraussetzung, nicht nur, um den Anforderungen der Schule nachkommen zu können, sondern auch, um Freunde und Anschluss unter den Schulkameraden zu finden.

Individueller Nachhilfeunterricht

Der FFPB hat das Ende November vergangenen Jahres gestartete Projekt auf die Beine gestellt und sowohl vom Kreis Bergstraße als auch vom Land Hessen Fördermittel zur Verfügung gestellt bekommen, um gemeinsam mit der MLS, der Sonnenuhrenscheule und nun auch mit der Langenbergschule (LBS) das Vorhaben umzusetzen, bei dem jugendliche deutsche Schüler der weiterführenden Schulen gegen ein Entgelt, den Kindern beim Lernen zur Seite stehen.

Bis zu vier Stunden die Woche erhalten die Kinder von ausgewählten Schülern der MLS und der LBS individuellen Nachhilfeunterricht. Die Inhalte und die Didaktik des Unterrichts werden mit den verantwortlichen Lehrern der Sonnenuhrenscheule und der Schulleiterin Kerstin Bund abgestimmt und werden in den Räumen der Sonnenuhrenscheule während der Betreuungszeit des „Pakts für den Nachmittag“ vermittelt.

„Sehr positive Erfahrungen“

„Wir haben sehr positive Erfahrung mit diesem Angebot gemacht“, sagte die Rektorin der Sonnenuhrenscheule Kerstin Bund, die nicht nur das Engagement des Vereins, um Sprecher Bernd Jörgen und die Unterstützung des Lions Club hervorhob, sondern auch die Entscheidungen der Landespolitik, den Lehrkräften der Schulen zusätzliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen. So könne man angesichts der verhältnismäßig hohen Zahl von Kindern, die kein oder nur wenig Deutsch sprechen, einen adäquaten Unterricht anbieten.

Drei der Lehrkräfte der Sonnenuhrenscheule haben durch Fortbildungen ihr Wissen bezüglich der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache vertieft, durch die Unterstützung der Schüler des Weschnitztals ist eine weitere Komponente entstanden, die Integration in die Schule für die künftig zwölf Kinder angemessener zu gestalten. Aber auch die kommunale Politik habe in der Unterstützung der Flüchtlinge und ihrer Kinder viel Engagement gezeigt, sagte Hamerak, der die Geldspende in Höhe von 1800 Euro zusammen mit Andrea Odenwälder vom Lions Club Rimbach/Weschnitztal auch im Namen des Präsidenten Nobert Schebesta übergab.

Sowohl der ehemalige wie der aktuelle Landrat unterstützten viele Maßnahmen zugunsten der Asylsuchenden und auch die Bürgermeister, deren Kommunen keine Zuständigkeit in Flüchtlingsfragen haben, setzten sich dennoch mit viel Engagement für die Belange der Menschen ein. In diesem Zusammenhang lobte Hamerak als Beispiel die vermittelnden Aktivitäten von Birkenaus Bürgermeister Helmut Morr bei der Einbindung der LBS in das Programm. Aber eine erfolgreiche und dauerhafte Integration der Familien stehe im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wohnsituation, merkte Jörgen an.

Der FFBP sucht derzeit dringend eine geeignete Wohnung für eine Flüchtlingsfamilie. „Es wäre schade, wenn die Kinder, die sehr gut in Schule und Sportverein eingegliedert sind, in einen anderen Ort ziehen müssten, um wieder von vorne zu beginnen“. Jörgen hofft, dass sich Wohnungsbesitzer in Birkenau mit dem Verein in Verbindung setzen, die an dieser Stelle weiterhelfen können. uf

Weitere Informationen gibt es bei Bernd Jörgen unter der E-Mail-Adresse bbjoergen@live.de

[Zurück zum Anfang](#) ↑

Teilen

Twittern

Teilen 0

G+1 0

Senden Drucken

DURCHSUCHEN SIE UNSER ARCHIV!

Suchen

[Erweiterte Suche](#)



[FACEBOOK](#)



4 Freunden gefällt das



MEISTGELESEN

- | | |
|--|-------|
| 1. Hier wird am Mittwoch geblitzt | 1.640 |
| 2. Als „die Heck“ zusammenfiel | 1.138 |
| 3. Rasierklinge in Hundeköder | 797 |
| 4. Sechs Verletzte bei Auffahrunfall | 702 |
| 5. Zwei neue Baustellen in Weinheim | 329 |
| 6. Neue Langmaasbrücke wird endlich eröffnet | 317 |
| 7. Diebe machen reiche Beute | 294 |
| 8. Tödlicher Badeunfall in Mannheim | 279 |
| 9. Winter kehrt im Odenwald kurz zurück | 229 |
| 10. Umleitung gilt ab Freitagabend | 161 |

[Zurück zum Anfang](#) ↑

DiesbachMedien GmbH © 2015 Zur Odenwälder Zeitung

[Newsletter](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)

[E-Paper zum Print-Abo](#) | [Passwort ändern](#) | [Passwort vergessen](#) | [Datenschutz](#) | [AGB \(Online\)](#) | [AGB \(Print\)](#) |

[Reisenachsendung](#) | [Adress-/Kontodaten ändern](#) | [Spende/Unterbrechung](#) | [Zustellreklamation](#) | [Widerrufsformular \(PDF\)](#) |

[Impressum](#) | [WBG \(PDF\)](#) | [Kontakt](#) | [Abo-Preisliste \(PDF\)](#)
